



MEDIENMITTEILUNG

ARGE GUBRI unter Federführung von Implenia gewinnt Auftrag zur Sanierung des Gubristtunnels

Nordumfahrung Zürich | Erhöhung Sicherheit der bestehenden beiden Röhren | Gesamtvolumen von CHF 184 Mio. für ARGE GUBRI | Implenia hat Federführung und einen Anteil von rund CHF 74 Mio.

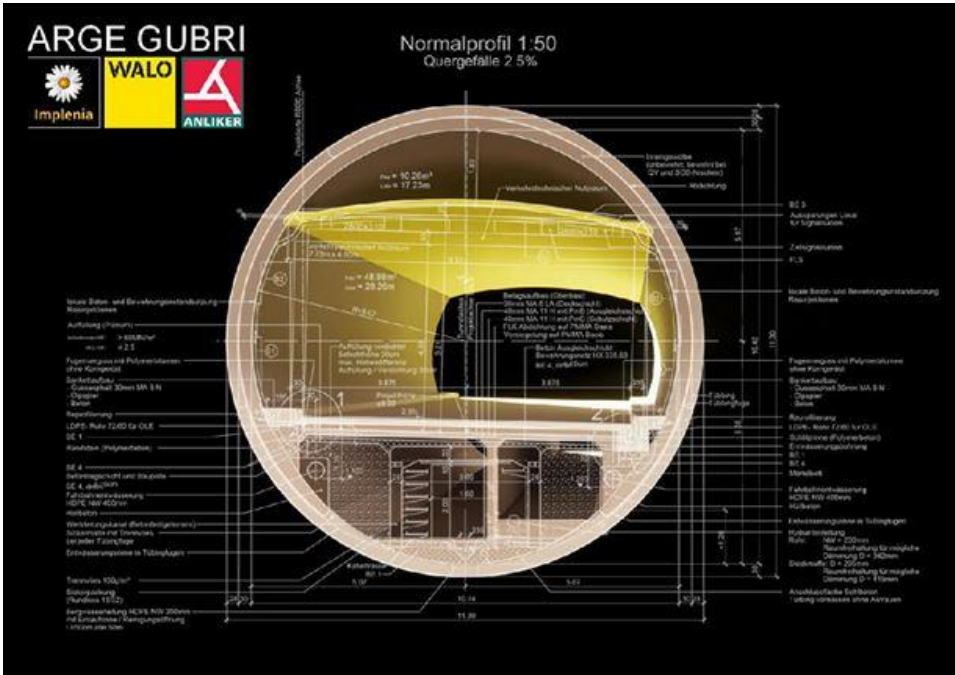
Glattpark (Opfikon), 13. April 2022 – Die Nordumfahrung Zürich gehört zu den am stärksten befahrenen Strassenabschnitten der Schweiz und wird derzeit mit der neuen dritten Röhre des Gubristtunnels ausgebaut. Nach Fertigstellung der dritten Röhre werden die beiden bestehenden Röhren, die seit 1985 in Betrieb sind, umfassend saniert. Den Auftrag des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) für das dritte Los dieser Sanierung gewann die ARGE GUBRI bestehend aus den Partnern Implenia (40%, Federführung), Walo Bertschinger (30%) und Anliker (30%). Das Gesamtauftragsvolumen beläuft sich auf CHF 184 Mio., der Anteil von Implenia auf rund CHF 74 Mio.. Das Projekt startet mit Vorarbeiten im Herbst 2022 und dauert rund vier Jahre.

Der Fahrraum der bestehenden Tunnelröhren entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und wird deshalb vergrössert, indem die Fahrbahn um 30 cm abgesenkt und die neue Zwischendecke höher gelegt wird. Um den Sicherheitsstandard zu erhöhen, werden in der zweiten Röhre 22 neue SOS-Nischen gebaut sowie die 24 bestehenden SOS-Nischen der ersten Röhre saniert.

Sämtliche Arbeitsschritte werden mit besonderem Augenmerk auf Arbeitssicherheit sowie Nachhaltigkeit ausgeführt. Speziell herausfordernd sind die beengten Platzverhältnisse in und um den Tunnel für die Baustellenlogistik, insbesondere für die Ver- und Entsorgung. Der Auftragsgewinn entspricht der Strategie von Implenia, sich mit der Division Civil Engineering auf grosse, komplexe Infrastrukturprojekte zu fokussieren.



Der Gubristtunnel ist einer der am stärksten befahrenen Strassentunnel der Schweiz und die beiden bestehenden Röhren sind seit 1985 in Betrieb (Bild: ©ASTRA).



BIM Visualisierung der Sanierung der bestehenden Gubristtunnel-Röhren (Bild: ©ARGE GUBRI).

Kontakt für Medien:

Corporate Communications, T +41 58 474 74 77, communication@impenia.com

Kontakt für Investoren und Analysten:

Investor Relations, T +41 58 474 35 04, ir@implenia.com

Investoren-Agenda:

17. August 2022: Halbjahresergebnis 2022, Analysten- und Medienkonferenz

1. März 2023: Jahresergebnis 2022, Analysten- und Medienkonferenz

Als führender Schweizer Bau- und Immobiliendienstleister entwickelt und realisiert Implenía Lebensräume, Arbeitswelten und Infrastruktur für künftige Generationen in der Schweiz und in Deutschland. Zudem bietet Implenía in weiteren Märkten Tunnelbau- und damit verbundene Infrastrukturprojekte. Entstanden 2006, blickt Implenía auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Know-how aus hochqualifizierten Beratungs-, Entwicklungs-, Planungs- und Ausführungseinheiten unter einem Dach zu einem integrierten, multinational führenden Bau- und Immobiliendienstleister zusammen. Mit ihrem breiten Angebotsspektrum sowie der Expertise ihrer Spezialisten realisiert die Gruppe grosse, komplexe Projekte und begleitet Kunden über den gesamten Lebenszyklus ihrer Bauwerke. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenía mit Hauptsitz in Opfikon bei Zürich beschäftigt europaweit mehr als 8'000 Personen und erzielte im Jahr 2021 einen Umsatz von CHF 3,8 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter implenia.com.